

PFAFF-AUTOMATIC 230/332/338

Die Anwendung der Ziernaht-Einstellscheibe Nr. 50462

1. Innere Drehscheibe mit dem Pfeilausschnitt auf das gewünschte Muster einstellen.
2. Verschußplatte des Armdeckels ausschwenken, Kurven-Wählscheibe A so weit rechts herum drehen, bis die auf der Einstellscheibe bei A angegebene Ziffer der roten Zeigerspitze gegenübersteht.
3. Steuerungsscheibe B an der Maschine rechts herum drehen, bis die an der Einstellscheibe bei B angegebene Ziffer oben steht.
4. Nach Angabe in Feld C den Stichlagenhebel C auf Raste 1, 2 oder 3 einstellen.
5. Zeigt das Feld D der Einstellscheibe einen Pfeil »», ist der Zickzackgriff D bis zum leichten Anschlag nach rechts zu drehen. Steht bei D eine 0, dann bitte Griff D auf 0 stellen.
Ist es die Ziffer 2, so muß ein kleiner Zickzackstich von 1–2 mm eingestellt werden.

NBI Durch Verstellen des Hebelgriffes E kann jedes der auf der Einstellscheibe abgebildeten Ziernaht-Grundmuster in 7 verschiedenen Längen (mit verschiedener Stichanzahl) genäht werden.

Der Hebelgriff E besitzt 7 Raststellungen, die mit Markierungsstrichen und den Ziffern 1, 3, 5, 7 und 0 bezeichnet sind.

Bei Stellung 0 des Hebelgriffes E ist der Antrieb der Steuerkurven ausgeschaltet.

Die gewünschte Musterlänge wird durch Einstellen der entsprechenden Ziffer auf den links vom Einstellhebel E angebrachten Markierungskeil erzielt. Das längste Muster wird bei Ziffer 7 erreicht.

Zum normalen Nähen Hebelgriff E und Steuerungseinstellscheibe B auf 0 stellen!

